

[1663 April]<sup>1</sup>

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VON GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN  
FUER BEAT II. ZURLAUBEN] BEZÜGLICH DER STUDIENKOSTEN  
SEINES BRUDERS KONRAD [IV. ZURLAUBEN]

Gehört zu AH 89/149, 149A

"NB. für den Bruoder Conradt [IV. Zurlauben] Jn der Schuoll [- dieser  
studierte von 1653 - 1657 in Paris -] bezallt ...

Von A <sup>o</sup> 1654 Jahr Hauptguot	1175 gl.	in 8 Jahren	Zins 464 gl.
Von A <sup>o</sup> 1656 Hauptguot	1038	in 6 Jahren	Zins 312
Von A <sup>o</sup> 1657 Hauptguot	517	in 5 Jahren	Zins 130

Bruoder Jn der Schuoll	2730 gl. <sup>2</sup>	Zins	906 [gl.]"
------------------------	-----------------------	------	------------

1) s. AH 89/149

2) Diese Summe hatte Heinrich II. Zurlauben seinem Bruder zu Studienzwecken vorgestreckt, s. AH 89/149.

AH 89, 277 - Blatt 277<sup>v</sup> leer

1663 April [5.]

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN UND  
BEAT II. ZURLAUBEN]

"800 gl. bargeldt Hauptgutt zu 6 gl. Zins abge-  
zogen an der Hoffschuldt [- spätestens 1655  
hatte Heinrich II. Zurlauben den St. Konrads-  
hof in Zug erworben -] so ware 2977 gl. an  
Statt der versprochenen 1000 gl. Heimbsteuer  
halb güldt halb geldt.

Thuott hiemit der Zins von gesagter Hoffschuldt  
Nach Abzug der 800 gl. Hauptguott Jn 7 Jahren  
Zins

Waren hiemit die restierenden  
Und der Obige Zinsen

756 gl.  
2177 gl.  
756 gl.

Jst undt thuott hiemit wider das Hauptguott  
Von H. Vatteren [Beat II. Zurlauben] überal  
empfangen Lutt rechnung

2935 gl.  
369 gl.

Jtem gehört dem H. Vatteren [wegen der Kompagnie]  
Nach sin begären Jährlich 400 lb. für 12 Jahr  
bis Endt des 1662 Jahrs gerechnet ist, darbey  
auch wegen Bruoder **Conradten** [IV. Zurlauben] die  
5 Kr. Jn Studiis [- dieser studierte von 1653-  
1657 in Paris -] begriffen ist

4380 gl.  
7684 gl.

Gehört hiemit dem H. Vatteren überal

Dargegen H. Vatter Mihr by Jeziger rechnung schul-	
dig wegen Bruoder Conradts Studia und sonstn	3676 gl.
Jtem wegen Bruoder [Gardelt.] Conradten rechnung	
wegen der Compagnie restantzen	2850 gl.
Jtem wegen letster rechnung etlicher puncten halben	
<u>gehört Mihr noch</u>	<u>436 gl. 10 ss</u>
<u>Gehörtt Mihr hiemit</u>	<u>6962 gl. 10 ss</u>

NB. Jtem wegen den 2730 gl.<sup>1</sup> so Jch dem Bruoder Conradt Jn Studieren vorgestreckht hatte, gehört Mihr auch billich der Zins thuott 906 gl.

NB. So Jch nit Verrechnet hatte wegen 1800 oder 1400 lb., die der H. Vatter undt Bruoder Landschriber [der Freien Aemter, **Beat Jakob I.** Zurlauben] für Mich dem H. Vetter [**Heinrich I.** Zurlauben] sellig [- dieser verstarb 1650 -] sollendt by Meiner abrechnung quottgemacht haben".

1) s. AH 89/148A

AH 89, 278 - Blatt 278<sup>V</sup> leer

## 149 A

1663 April 5.

A

ABRECHNUNG, [ZWISCHEN GARDEHPTM. HEINRICH II. ZURLAUBEN UND BEAT II. ZURLAUBEN]

"Seidt Erster Rechnung undt Meiner abreis in Franckhreich Jn Weinmonat [=Oktober] 1660 Jahrs, wie auch den 5. Christmonat 1662 Jahrs bis uff Jezige <sup>1</sup> rechnung und abreis den 28. Augsten 1656 Jahrs hab Jch überal von Meinem H. Vatteren [Beat II. Zurlauben] empfangen	309 gl. 28 ss
Jtem Seydt Erkhauffung des Hoffs [- spätestens 1655 hatte Heinrich II. Zurlauben den St. Konradshof in Zug erworben - ] ware Jch Jhme schuldig geblieben 2977 gl., welche über abgezognes Hauptquott Meiner Heimbesteür von 800 gl. bargeldt noch pleiben ist	2177 gl.
Jtem Jn uffgeloffnen 7 Jahren Zins	756 gl.
Jtem gehört dem H. Vatteren Nach seinen begären Jährlich 400 lb. von der Compagnie gratification für 12 Jahr bis Endt des 1662 Jahrs, undt darby auch die 5 Kronen Monatlich für des Bruoder Conradten [IV. Zurlauben] Studiis [- dieser studierte von 1653-1657 in Paris -] <sup>2</sup> abgerechnet ist	<u>4384 gl.</u>
Summa so H. Vatteren gehört ist	<u>7688 gl.</u>
Jtem dargegen gehört Mihr von Jhme H. Vatter, by letster rechnung, so Jn weinmonat 1650 Jahrs gemacht worden ist	55 gl.